

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 11 (1893)

Heft: 66

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Port.)
 Schweiz: Jahr 6. Fr. 6, 2^{me} Semester
 Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
 2^{me} Semester Fr. 12.
 In der Schweiz kann nur bei der Post
 abonniert werden; im Ausland auch
 durch Postmänner an die Administra-
 tion des Blattes in Bern.
 Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt**Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Versendung
 regelmässig Mittwoch und Samstag
 abends. Nach Bedürfniss erscheint
 das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration
 im schweizerischen Departement des Auswärtigen,
 Abteilung Handel.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserte werden
 von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Rédaction et Administration
 au Département fédéral des Affaires étrangères,
 Division du commerce.

La feuille est expédiée
 régulièrement les mercredi et samedi
 soir; elle paraît en outre d'autres
 jours suivant les besoins.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les
 annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Patentschriftensammlung. — Collection des exposés d'invention. — Aargauische Bank in Aarau. — Taxes de patente pour les voyageurs de commerce en Suède. — Convention de commerce entre la Suisse et la Roumanie.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber der Stammaktie der Schweizerischen Nordostbahn Nr. 7546 im Nominalbetrage von 500 Fr., d. d. 31. August 1855 (ohne Coupons) aufgefordert, dieselbe binnen drei Jahren von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigentfalls deren Amortisation erfolgen würde.

Zürich, den 1. April 1891.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. Sekt.

Der Gerichtsschreiber:

(W. 33)

H. Schurter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber des vermissten Aktie der Schweizerischen Kreditanstalt Nr. 8391 im Nominalbetrage von 500 Fr., d. d. 30. November 1857 (ohne Talon und Coupons) aufgefordert, binnen drei Jahren von heute an, den genannten Titel hierorts vorzulegen, widrigentfalls dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 1. April 1891.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. Sekt.

Der Gerichtsschreiber:

(W. 34)

H. Schurter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber der vermissten Inhaber-Aktie der Schweizerischen Kreditanstalt Nr. 8391 im Nominalbetrage von 500 Fr., d. d. 30. November 1857 (ohne Talon und Coupons) aufgefordert, binnen drei Jahren von heute an, den genannten Titel hierorts vorzulegen, widrigentfalls dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 1. April 1891.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. Sekt.

Der Gerichtsschreiber:

(W. 35)

H. Schurter.

Liste der Ortschaften

in welchen die Patentschriftensammlung dem Publicum gratis zur Einsicht aufliegt.

Liste des localités

dans lesquelles la collection des exposés d'invention peut être gratuitement consultée par le public.

Erklärung betreffend die Angabe der Stunden. — Die römischen Zahlen werden für die Zeit von 1 Uhr nachts bis und mit Mittag (I-XII) verwendet, und die arabischen Zahlen von 1 Uhr nachmittags bis und mit Mitternacht (1-12).

Remarque relative à l'indication des heures. — Les chiffres romains sont employés pour le temps dès une heure du matin jusqu'au compris midi (I-XII), et les chiffres arabes dès une heure du soir jusqu'au compris minuit (1-12).

Ort Localités	Lokal — Locaux	Tag — Jours	Stunden Heures
Aarau . . .	Kanton. Muster- u. Modellsammlung	Sonntag	X-XII
Altstätten. . .	Evangel. Schulhaus	Wochentage	IX-XII, 2-6
Arlesheim . . .	Sitzungszimmer des Gemeinderates	Wochentage	X-XI, XII-4
Basel	Gewerbemuseum	Wochentage	jederzeit
Bern	Gewerbemuseum	Wochentage	X-XII, 2-5
Bienne (Biel) .	Bureau n° 6 de la chancellerie municipale	Montg. u. Donnerst.	IX-XII, 2-5, 7-9
Bischofszell . .	Rathaus	1-5	
Brigue (Brig) .	Maison communale	jours ouvrables	VIII-XI
Brugg	Lesegesellschaft	täglich	jederzeit
Buchs (Rheint.)	Gemeinderatskanzlei	Wochentage	jederzeit
Bulle	Ecole des filles	jours ouvrables	2-6
Burgdorf . . .	Kanzlei des Einwohnergemeinderates	Montag u. Samstag	2-6
Chaux-de-Fonds	Ecole d'horlogerie	mercredi	2-4 et 8-10
		samedi	2-6

Abonnementen.

(Port compris.)
 Suisse: un an fr. 6, 2^{me} semestre fr. 3.

Etranger: un an fr. 22,
 2^{me} semestre fr. 12.

On s'abonne, en Suisse, exclusivement
 aux offices postaux. A l'Etranger, aux
 offices postaux ou par mail, à l'Administration
 de la feuille, à Berne.

Prix du numéro 25 cts.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Aargauischen Bank in Aarau
vom Jahre 1892.

Soll
Lastenposten

(Dekretsgemäss Genehmigung vorbehalten.)

Haben **Nutzposten**

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Aargauischen Bank vom Jahre 1892.

Verteilung des Reingewinnes gemäss §§ 51 und 52 des Bankdekretes. *

Der Reingewinn beträgt Vortrag auf neue Rechnu

erhält zuerst das Aktienkapital seine Minimaldividende von 4 % . . .

entfällt zu 50 % auf sämtliche Aktien zu gleichmässiger Verteilung

enthielt zu 50 % alle sämtlichen Artikel zu gleichmässiger Verteilung ; 40 % an den Staat Aargau zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke ; 10 % an die sämtlichen Angestellten

* § 51. Aus der am Schlusse des Rechnungsjahres auf den Geschäften der Bank erzielten Dividende werden zuerst die Aktien zu 4 % verzinset. Der Ueberschuss wird dann folgendermassen vertheilt: 50 % unter sämtliche Aktien, 40 % werden in den Reservefonds gelegt, 10 % an die Angestellten der Bank. Letztere können jedoch bei sehr grossen Superdividenden auch auf einen minderen Anteil angewiesen werden. In diesem Fall bestimmt die Aktionärsversammlung die Verwendung des übrigbleibenden Restes.

§ 52. Der Sicherheitsfonds bleibt arbeitendes Kapital der Bank und soll geäuffnet werden, bis er auf 10 % des Aktienkapitals angestiegen ist. Von diesem Zeitpunkte an werden die letzten 40 % des Reingewinnes dem Staafe zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke übergeben, fallen aber neuerdings dem Sicherheitsfonds zu, wenn letzterer wieder unter 10 % des Aktienkapitals sinkt.

Jahresschluss-Bilanz

der Aargauischen Bank in Aarau

auf 31. Dezember 1892.

Aktiven

(Dekretsgemäss Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

			I. Kassa.					
			1,600,000 — Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.					
		110,280 84 Depositum bei der Centralstelle.						
		270,635 — Uebrige gesetzliche Barschaft.						
		1,980,915 84 Gesetzliche Barschaft.						
		37,850 — Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).						
		172,050 — Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.						
	2,340,423 19	149,607 35 Uebrige Kassabestände.						
			II. Kurzfällige Guthaben.					
			(Längstens inner 8 Tagen verfügbar.)					
			109,788 86 Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.					
	685,288 25	575,499 89 Korrespondenten-Debitoren.						
			III. Wechselforderungen.					
			Disconto-Schweizer-Wechsel:					
			1,150,848. 73 inner 30 Tagen fällig.					
			1,583,361. 60 " 31—60 "					
			751,903. 14 " 61—90 "					
		3,986,800 32 500,686. 85 in über 90 "						
			Wechsel auf das Ausland:					
			354,128. 95 inner 30 Tagen fällig.					
			162,924. 05 " 31—60 "					
			62,861. 45 " 61—90 "					
		689,108 85 109,194. 40 in über 90 "						
			Wechsel mit Faustpfand:					
			40,600. — inner 30 Tagen fällig.					
			268,400. — " 31—60 "					
		970,000 — 661,000. — " 61—90 "						
	5,653,650 90	7,741 73 Wechsel zum Inkasso.						
			IV. Andere Forderungen auf Zeit.					
			(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)					
			4,471,971 79 Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.					
			1,054,512 85 Schuldcheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte (Vorschüsse)					
			Hypothekaranalagen aller Art:					
			11,193,493. 45 Annuitäten-Darlehen.					
			12,324,110. 77 Gült-Darlehen.					
	31,855,911 78	26,329,427 14 2,811,822. 92 Zahlungsbriebe.						
			V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.					
			932,920 — Aktien					
			3,577,250 — Obligationen					
	4,715,130 35	4,510,170 204,960 35 Effekten (öffentliche Wertpapiere).						
			Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.					
			VII. Feste Anlagen.					
			140,000 — Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.					
	143,000 —	3,000 — Mobilien " " " "						
			VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
			Ratzinsen auf Aktivposten					
	732,238 15	732,073 95 Diverse (ausstehende Aufbewahrungs-Provisionen)						
			vide Detail in der					
			Gewinn- und Verlust-Rechnung.					
	46,125,642 62							

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Aargauischen Bank auf 31. Dezember 1892.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1892.

		Emission	In Kassa	In Cirkulation
500 Noten von Fr. 1000	==	Fr. 500,000	11,000	489,000
1,000 " " 500	==	" 500,000	1,000	499,000
20,000 " " 100	==	" 2,000,000	16,900	1,983,100
20,000 " " 50	==	" 1,000,000	8,950	991,050
41,500 Noten	==	Fr. 4,000,000	37,850	3,962,150

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Das reglementarische Maximum eines Sparkassa-Guthabens beträgt Fr. 500. Gemäss § 120 des Bankreglementes leistet die Sparkassa auf Verlangen Rückzahlungen:

- a. Sofort, wenn die zurückzuzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt; doch dürfen innerhalb Monatsfrist nicht mehr als Fr. 200 auf diese Weise zurückgezogen werden.
- b. Einen Monat nach erfolgter Aufkündigung, wenn der zurückzuzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt. Bei Konvenienz der Bank werden jedoch auch solche Beträge unter Abzug eines Monatszinses auf erstes Begehren ausbezahlt.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- a. 6604 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 Fr. 478,730.19
- 7024 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, à je Fr. 200 1,404,800. —

Unter allen Umständen inner 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,883,530.19

- c. 7024 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar " 1,560,789.58

Fr. 3,444,819.77

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 93 des Geschäftsreglements lautet:

„Ueber die Rückzahlungsfrist grösserer Depositen behält sich die Anstalt die Aufstellung besonderer Bedingungen vor.“

In Aufführung dieser Reglementsbestimmung hat der Bankvorstand unterm 29. Dezember 1888 beschlossen:

„Guthaben von Conto-Corrent-Kreditoren (Depositen in laufender Rechnung) sind bis zum Betrage von Fr. 10,000 sofort rückzahlbar. Für Beträge über Fr. 10,000 kann die Direktion — anderweitige besondere Vereinbarung vorbehalten — eine Kündigung von 10 Tagen seitens des Kreditors beanspruchen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- a. 521 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 10,000 Fr. 1,006,396.95
- 103 Conti mit einem Guthaben über Fr. 10,000, à je Fr. 10,000 1,030,000. —

Unter allen Umständen inner 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,036,396.95

- b. 103 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar " 2,475,430.38

In der Regel inner 8 Tagen rückzahlbar Fr. 4,511,827.33

- c. 6 Conti mit einem Gesamtbetrag von Fr. 525,980.45

Nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 5,037,807.78

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art Fr. 278,762.82

Beilage Nr. 2 (Efecten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 268.

